

Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen

Frühjahr 2010



**Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung**

Bayern



Sagen und Märchen aus dem Berchtesgadener Land

Hrsg. von
Gundula Hubrich-Messow
90 Seiten, br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 5,95
(ISBN 978-3-89876-476-6)

Husum Verlag



Die Sagen- und Märchenwelt des Berchtesgadener Landes

War es nun Kaiser Karl der Große, der verzaubert im Untersberg auf die letzte Schlacht auf dem Walsertal wartet, oder war es vielleicht doch Barbarossa oder gar Kaiser Karl V.? Seit jeher regt dieser geheimnisvolle Berg die Fantasie der Menschen an, will man dort doch auch Bergmännchen oder wilde Frauen gesehen haben. Um das imposante Bergmassiv des Watzmann ranken sich ebenfalls verschiedene Sagen und als weiterer Kristallisationspunkt wäre die Wegscheide bei Reichenhall zu nennen. Über sechzig Erzählungen werden präsentiert, von denen mehr als ein Viertel zu den Märchen und Schwänken rechnen. So treibt beispielsweise zu guter Letzt noch der Schalk Eulenspiegel seine Scherze mit einem Geistlichen, dem er das Pferd und die Köchin abspenstig macht. Im Anhang finden sich neben einem Ortsregister und einem Register der historischen und der fiktiven Personen auch ein Quellenverzeichnis mit der verwendeten Literatur sowie einem genauen Nachweis zu jedem Text.

Dr. Gundula Hubrich-Messow, geb. 1944 in Strega/Niederlausitz, aufgewachsen in Stuttgart, studierte Germanistik, Romanistik und Sprachwissenschaft in Tübingen, Nancy und Kiel. Die Erzählforscherin hatte zuletzt einen Lehrauftrag an der Universität Flensburg und veröffentlichte im Husum Verlag zahlreiche Sammlungen mit Märchen und Sagen.

Im Husum Verlag erschienen:

Sagen und Märchen aus dem Bayerischen Wald

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
128 Seiten, br.
€ 6,95 (ISBN 978-3-89876-430-8)



Bayern



Sagen und Märchen aus dem Chiemgau

Hrsg. von Gundula
Hubrich-Messow
80 Seiten, br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 5,95
(ISBN 978-3-89876-475-9)

Husum Verlag



Der Chiemgau – Sagen und Märchen einer einzigartigen Landschaft

Dass der Minnesänger Tannhäuser aus dem Chiemgau stammen soll, dürfte ja noch bekannt sein, doch wer vermutet schon den geheimnisvollen Venusberg ganz in der Nähe von Tannhäusers Edelgut bei Siegsdorf und nicht in mythischer Ferne? Überliefert wird auch, dass der reuige Sünder zum Papst nach Rom pilgerte, so das Legendenmärchen vom grünenden Zweig. Und der Raubritter Heinz von Stein entpuppt sich bei näherem Hinsehen als ein geistiger Bruder des grausamen Blaubarts. Den beschwerlichen Weg über die Alpen nach Italien nahmen übrigens außer dem Tannhäuser auch andere sagenhafte Gestalten, was im Ortsregister leicht zu verifizieren ist. Die Schauplätze liegen natürlich häufig am oder auf dem Chiemsee und hier besonders auf den Inseln Frauenchiemsee und Herrenchiemsee. Doch manche Erzählungen führen auch in die umliegenden Regionen Bayerns, wie an dem Sagenkreis um den Marquartsteiner deutlich wird.

Im Husum Verlag erschienen:

Sagen und Märchen aus dem Allgäu

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
125 Seiten, br.
€ 6,95
(ISBN 978-3-89876-384-4)



Das Phänomen Liebe in humorvollen Gedichten und Geschichten – echt bayerisch

Bayern

Die Liebe ist wohl unter allen Empfindungen, welche die Menschheit bewegen, die unbestrittene Nummer Eins. Alfons Schweiggert hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Phänomen der Liebe einmal neu zu beleuchten. Obwohl er dabei, geografisch gesehen, in Bayern bleibt, wird ganz Deutschland sich in diesem Buch wiederfinden und bei mancher bekannten Alltagssituation schmunzeln müssen. Schweiggert entlarvt allzu menschliche Charaktereigenschaften und Schwächen, wenn er auf humorvolle Art und Weise vom Anbandeln (Verlieben), Verbandeln (Verloben), von der Heirat und der Ehe und manchmal auch vom Ausbandeln (Scheiden) der Bayern erzählt. Denn die Bayern, so Schweiggert, legen keinen Wert auf „Scheinverpackungen“, sie sind vielmehr „gradheraus“, wenn es um die Liebe geht. Dass es dabei nicht immer nur ironisch und heiter, sondern manchmal auch durchaus sarkastisch zugeht, versteht sich von selbst. In Gedichten, Geschichten und Reflexionen – manchmal auf Hochdeutsch, manchmal auf Bayrisch – erzählt Schweiggert, warum die Liebe „a Gaudi“ ist.

Alfons Schweiggert,
Wenn Bayern lieben
Satiren über die Liebe in Bayern – bissig, frivol, geistreich
160 Seiten, br.
Format 12 x 18,5 cm
€ 10,-
(ISBN 978-3-938575-15-4)

Turmschreiber Verlag



Im Turmschreiber Verlag erschienen:

Alfons Schweiggert, **Die Bayern sind schon Hund'**
Neue Satiren und Tratzereien. Bd. II
184 Seiten, br., € 9,90
(ISBN 978-3-930156-92-4)

Alfons Schweiggert, **Hund' sind s' schon die Bayern**
Satiren und andere Tratzereien
3. Aufl., 144 Seiten, br., € 12,-
(ISBN 978-3-930156-83-2)



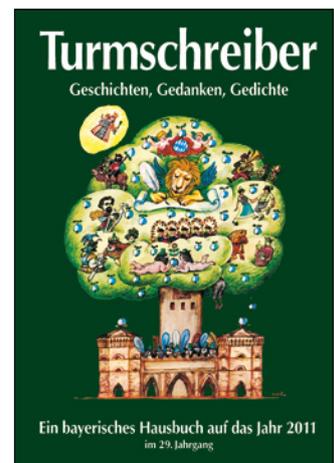
Turmschreiber Hausbuch – Eine Sammlung bayerischer Gegenwartsliteratur

Bayern

Das Turmschreiber Hausbuch gilt seit nunmehr 29 Jahren als die kompetente Anthologie bayerischer Gegenwartsliteratur. Turmschreiber und Turmschreiberinnen breiten darin in ihrer unverwechselbaren Art mit Geschichten und Gedichten, Sketchen, Essays, Gedanken und Sachartikeln Literatur aus Bayern aus, wie sie nicht besser und abwechslungsreicher zu finden ist. Gewissermaßen geleiten die bayerischen Poeten ihre Freunde, Verehrer und Anhänger durchs Jahr und sprechen mit bald heiteren und bald ernsten Texten den Lesern aus dem Herzen. Das Hausbuch für das Jahr 2011 ist mit vielseitigen Texten von zahlreichen Autoren eine kurzweilige Lektüre für das ganze Jahr. Als ein beliebtes Geschenk für Freunde und Verwandte hat es bisher noch niemanden enttäuscht. Viele Firmen setzen es als Kundengeschenk ein und treffen mit der abwechslungsreichen Literatur sicherlich jeden Geschmack. Für die Sammler sind die zahlreichen Bände inzwischen zu einer bayerischen Bibliothek angewachsen.

Turmschreiber
Geschichten, Gedanken, Gedichte
Ein bayerisches Hausbuch auf das Jahr 2011
29. Jahrgang
272 Seiten, mit zahlr. Zeichnungen und farb. Abb., br.
Format 16 x 24 cm
€ 14,-
(ISBN 978-3-938575-16-1)

Turmschreiber Verlag



Im Turmschreiber Verlag erschienen:

50 Jahre Schriftstellervereinigung Turmschreiber
„Eine respektable bayerische Literatur – Ihr Verdienst“
Hrsg. von Ernst Krammer-Keck
88 Seiten, zahlr. Abb., br.
€ 8,-
(ISBN 978-3-938575-12-3)

Baden-Württemberg/Bayern



Katharina Dobrick,
Vom Gaisburger Marsch zum Pfitzauf
Ein Streifzug durch die schwäbische Küche
Fotografiert von Günter Pump
93 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-497-1)

Husum Verlag



Hamburg



Torkild Hinrichsen,
Christina Bargholz,
Von Handwerkern und Grünhöckern in den Marschlanden
ca. 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 14,8 x 14,8 cm
ca. € 7,95
(ISBN 978-3-89876-498-8)

Husum Verlag



Spätzle, Maultaschen, deftige Eintöpfe ... Genießen wie die Schwaben

Die Schwaben sind, auch über die Landesgrenze hinaus, bekannt für ihre herzhafte und abwechslungsreiche Küche. Hier füllen Eierteiggerichte in den verschiedensten Variationen, schmackhafte Kartoffel- und Fleischgerichte, Linsen und Sauerkraut, aber auch eine große Zahl süßer und pikanter Kuchen die Teller. Katharina Dobricks exquisite Rezeptsammlung bietet dem bodenständigen Genießer eine breite Auswahl typisch schwäbischer Genüsse: Vorspeisen wie Flädle- oder Grießklößchensuppe, die allseits beliebten Spätzle und Maultaschen, die man nun auch einmal selbst machen kann, kräftige Eintöpfe, Schwäbischer Rostbraten, Karthäuser Klöße oder der immer wieder gern gegessene Träubleskuchen werden verführerisch präsentiert. Vom Gaisburger Marsch bis zum Pfitzauf reicht der Streifzug durch die Landschaft schwäbischer Köstlichkeiten. Jedes der übersichtlich gestalteten Rezepte ist von Günter Pump mit einer appetitlichen Fotografie versehen, die zum Nachkochen einlädt.

Im Husum Verlag erschienen:



Ernst Kramer-Keck,
Hopfazupfasalat und Obatzter
Bayerische Spezialitäten und Schmankerl
Fotografiert von Günter Pump
93 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-359-2)

80 Jahre Arbeiten und Leben in den Vier- und Marschlanden

Seit 1860 waren die Vier- und Marschlande für die Versorgung Hamburgs mit frischem Gemüse und Obst von erheblicher Bedeutung. In diesem ländlichen Raum im Südosten der Stadt bildete sich eine funktionierende, lokale Infrastruktur von Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben heraus, die bis in die 1980er-Jahre Bestand hatte. Wie funktionierte dieses Netzwerk von Kleingewerben und wie meisterten die Betriebe die Herausforderungen des 20. Jahrhunderts? Auf diese Frage suchen die Ausstellung im Freilichtmuseum Rieck-Haus, der Außenstelle des Altonaer Museums, und das gleichnamige Buch Antworten, indem sie beispielhaft die Geschichte einer Straße in den Marschlanden dokumentieren: Am Elversweg in Hamburg Ochsenwerder gründeten ab 1924 ein Stellmacher, Schmied, Korbmacher, Schneider, Schlachter, Milchhändler, eine Wäscherin, Zimmerleute, Klempner, Elektriker und Maler eine neue Existenz. 2009 tragen Kinder und Enkel der Firmengründer als Zeitzeugen mit ihren Erinnerungen dazu bei, eine Vorstellung von 80 Jahren Arbeiten und Leben in der Region zu veranschaulichen.

Im Husum Verlag erschienen:

Torkild Hinrichsen,
Geschichte(n) zu Gerichten
aus der Gastwirtschaft Vierländer Kate
des Altonaer Museums
71 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
€ 7,95
(ISBN 978-3-89876-466-7)



Little Darmstadt-ABC Englischsprachige Ausgabe

Hessen

Als Kultur- und Wissenschaftsmetropole in Südhessen beeindruckt Darmstadt mit einer wahren Fülle an Erlebnenswertem. Die Künstlerkolonie Mathildenhöhe mit der russischen Kapelle und dem Hochzeitsturm, Residenzschloss und Martinsviertel, Hessisches Landesmuseum und Haus der Geschichte, Hundertwassers Waldspirale, das avantgardistische Kongress- und Veranstaltungs-Zentrum Darmstadtium und nicht zu vergessen die TU sind nur einige der bekannten Sehenswürdigkeiten, die Anja Spangenberg und Günter Pump auf ihrem Streifzug durch die Stadt vorstellen. Darüber hinaus sind Autorin und Fotograf auf der Suche nach Geschichte und Geschichten Darmstadts auch auf Kleinode gestoßen, von denen nicht jeder weiß, beispielsweise das Darmstädter Papiertheater, die Totenmaske William Shakespeares in der ULB oder der Datterich-Express. Von A wie „Achteckiges Haus“ bis Z wie „Zentralbad“ liefert das Büchlein im handlichen Format zahlreiche wertvolle Informationen und ist zum Schmökern zu Hause ebenso geeignet wie als Begleiter für unterwegs.

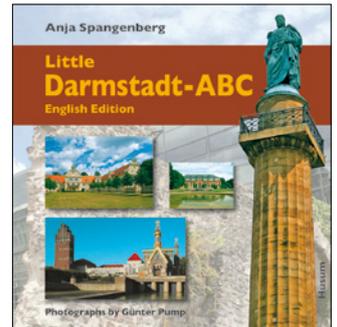
Im Husum Verlag erschienen:

Anja Spangenberg,
Kleines Darmstadt-ABC
Fotos von Günter Pump
142 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-434-6)



Anja Spangenberg,
Little Darmstadt-ABC
English Edition
Photographs by Günter Pump
142 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-493-3)

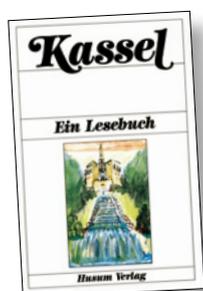
Husum Verlag



Hessens Norden erkunden – die Kulturstadt Kassel von A bis Z

Hessen

Die an der Fulda gelegene historische Hauptstadt und drittgrößte Stadt Hessens hat dem kulturell Interessierten vieles zu bieten. In Kassel weilten und wirkten einst die Brüder Grimm, Samuel Beckett, die Komponisten Heinrich Schütz und Louis Spohr sowie der Maler Johann August Tischbein. Aber auch Jérôme Bonaparte und Sigmund Aschrott haben die Stadt entscheidend geprägt. Immer wieder fasziniert der international bekannte Bergpark Wilhelmshöhe mit den sommerlichen Wasserspielen, Schloss Wilhelmshöhe, der Löwenburg und der antiken Herkules-Statue oder die Karlsau mit ihrer malerischen Blumeninsel Siebenbergen die Besucher. York-Egbert König und Sabine Köttelwesch zeigen sie schönsten Orte der Stadt, indem sie von A wie „Ahle Wurscht“ bis Z wie „Zollmauer“ einen facettenreichen Blick auf Kassel mit seiner Geschichte, seinen Sehenswürdigkeiten und bedeutenden Persönlichkeiten eröffnen. Günter Pump hat den informativen Reisebegleiter, der eine Vielzahl von Ausflugstipps zu Museen und historischen Gebäuden bereithält, fotografisch illustriert.

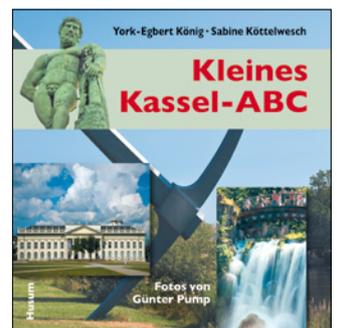


Im Husum Verlag bereits erschienen:

Kassel
Ein Lesebuch
Hrsg. von Diethard H. Klein u. Heike Rosbach
155 Seiten, br.
€ 8,95
(ISBN 978-3-88042-377-0)

York-Egbert König,
Sabine Köttelwesch,
Kleines Kassel-ABC
Fotos von Günter Pump
ca. 144 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-494-0)

Husum Verlag



Mecklenburg-Vorpommern



Hans und Doris Maresch,
Mecklenburg-Vorpommerns Schlösser, Burgen & Herrenhäuser
ca. 288 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 13,5 x 20,5 cm
ca. € 16,95
(ISBN 978-3-89876-495-7)

Husum Verlag



9 783898 764957

Herrschaftliche Anwesen entdecken und erleben

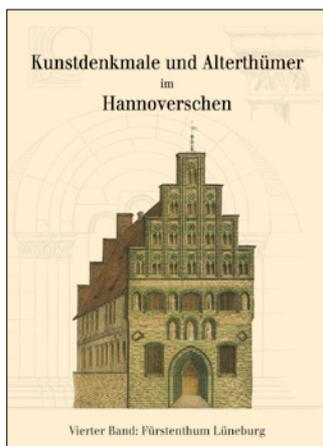
Ein Streifzug durch Mecklenburg-Vorpommern lässt nicht nur wunderschöne Landschaften erleben, sondern als Teil des reichen kulturellen Erbes auch prächtige Schlösser, Burgen sowie viele Herren- und Gutshäuser, meist gelegen in weiträumigen Parkanlagen mit prächtigem alten Baumbestand und leuchtenden Blumengärten oder Wasserspielen. Das Schloss Schwerin, die Orangerie Putbus, der Schlosspark Neustrelitz, das Residenzschloss Güstrow und die Burg Stargard seien als bekannte Beispiele genannt. Diese architektonischen Perlen im Lande und ihre Geschichte gilt es zu entdecken. Die Autoren haben knapp 300 der schönsten Ensembles aufgesucht, fotografiert und zur Historie der Gebäude und ihrer Besitzer recherchiert. Sie beschreiben die Architektur und die heutige Nutzung und geben darüber hinaus Auskunft zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie besonderen Sehenswürdigkeiten. Eine schnelle Orientierung ermöglicht die Piktogrammleiste, die auf einen Blick über die wichtigsten Merkmale der Objekte informiert und den reich bebilderten Band zu einem praktischen Reisebegleiter macht.

Im Husum Verlag erschienen:

Birgit Ringlein und Rolf-Dieter Venzlaff,
Aus Mecklenburgs Schloss- und Gutsküchen
Die schönsten Rezepte von damals und heute
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-440-7)



Niedersachsen



Kunstdenkmale und Altertümer im Hannoverschen
Vierter Band: Fürstentum Lüneburg
Dargestellt von
H. Wilh. H. Mithoff
Reprint der Ausgabe von 1877
Hrsg. von Werner H. Preuß
320 Seiten, zahlr. Abb., geb.
Format 20 x 28 cm
€ 39,95
(ISBN 978-3-89876-478-0)

Husum Verlag



9 783898 764780

Historisches Bau- und Kunstdenkmälerinventar der preußischen Provinz Hannover

Mit seinem Werk über die Kunstdenkmale und Altertümer im Hannoverschen schuf Heinrich Wilhelm Hector Mithoff das erste umfassende Bau- und Kunstdenkmälerinventar der preußischen Provinz Hannover. Das siebenbändige Werk erschien zwischen 1871 und 1880 und umfasst in erster Linie Monumente mittelalterlicher Kunst, sowohl Sakral- als auch Profanbauten, zu deren ersten bedeutenden Beispielen die um 951 von Hermann dem Billunger auf dem Kalkberg gegründete Lüneburg mit ihrem Benediktinerkloster und das Kloster Walsrode (gegr. 985) zählen. Mithoff dokumentiert ausführlich die herausragenden Monumente des Mittelalters im Fürstentum Lüneburg und geht neben den erhaltenen Bauwerken ebenso auch auf das reichhaltige Kircheninventar sowie andere Kunstschätze ein. Der jetzt im Husum Verlag vorgelegte Reprint macht diese epochemachende Dokumentation des 19. Jahrhunderts jetzt allen an der Geschichte Lüneburgs Interessierten wieder zugänglich.

Im Husum Verlag erschienen:



Dietmar Gehrke,
Burgen und befestigte Adelsitze zwischen Lüneburg und Uelzen
Weiße Reihe des Landkreises Lüneburg, Bd. 19
132 Seiten, zahlr. Abb., br.
€ 12,-
(ISBN 978-3-89876-470-4)

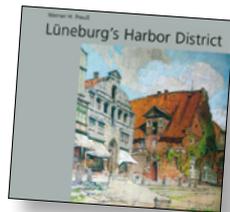
Das malerische Wasserviertel Lüneburgs damals und heute

Wo früher Kaufmänner, Schiffer und Fuhrleute aus Nord und Süd zusammentrafen, da pulsiert auch heute das Herz von Lüneburg: rund um den alten Kran am Hafen. Cafés, Restaurants und Gaststätten laden dazu ein, das malerische Wasserviertel ausgiebig zu genießen. Wer mehr über die eindrucksvollen Gebäude und Straßen wissen möchte, dem bietet dieses mit historischen Fotos und Zeichnungen und neuen Farbaufnahmen reich illustrierte Buch eine informative und unterhaltsame Lektüre. In Bildern und Texten treten Geschichte und Gegenwart des Lüneburger Wasserviertels anschaulich, farbig und lebendig vor Augen.

Werner H. Preuß (Dr. phil. habil.), Jahrgang 1955, ist Privatdozent an der Universität Lüneburg für Neuere deutsche Literatur sowie Regionalkultur und ihre Vermittlung. Er hat bereits zahlreiche Schriften veröffentlicht oder als Herausgeber betreut, u. a. Hermann Löns' „Lüneburg – Eine Herbstfahrt“, die 2004 im Husum Verlag erschienen ist.

Im Husum Verlag erschienen:

Werner H. Preuß,
Lüneburg's Harbor District
 Translated by Rolin Elisabeth Backhaus
 Englischsprachige Ausgabe
 80 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., geb.
 € 16,95
 (ISBN 978-3-89876-164-2)



Werner H. Preuß,
Das Lüneburger Wasserviertel
 In Bildern und Geschichten
 104 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 21 x 19 cm
 ca. € 17,95
 (ISBN 978-3-89876-489-6)

Husum Verlag



Niedersachsen

Westergellersen – Wasser und mehr im Naturpark Lüneburger Heide

Zur Samtgemeinde Gellersen gehörend mit den Ortsteilen Kirchgellersen, Südergellersen und Reppenstedt, liegt Westergellersen im Naturpark Lüneburger Heide direkt vor den Toren Lüneburgs. Für die Entwicklung von einer kleinen Siedlung zur heutigen von Sport, Kultur und sozialem Engagement geprägten Ortschaft mit Gemeindeparterschaften in Frankreich und Polen war einst seine Lage am Wasser von besonderer Bedeutung. Beginnend mit der Erd-, Vor- und Frühgeschichte über die Rolle der Landschaftsentwicklung und Landwirtschaft, Daten zu Höfen und Bevölkerungsstruktur, die Situation Westergellersens in den Kriegen und seine Kirchen- und Schulgeschichte führt die Chronik durch den Lauf der Geschichte bis in die heutige Zeit. Im Schussteil stellen sich detailliert die ortsansässigen Vereine mit ihren Aktivitäten und ihrer Vereinsgeschichte vor. Zahlreiche Autoren, darunter namhafte Heimatforscher, der Kreisarchäologe und Privatchronisten, haben nach intensiver Recherche zum breit gefächerten Spektrum dieses Lesebuches beigetragen.

Im Husum Verlag erschienen:

Egon Behrens,
800 Jahre Neetze
 1205 bis 2005
 Beiträge zur Ortsgeschichte
 326 Seiten, zahlr. Abb., geb.
 € 18,50
 (ISBN 978-3-89876-173-4)

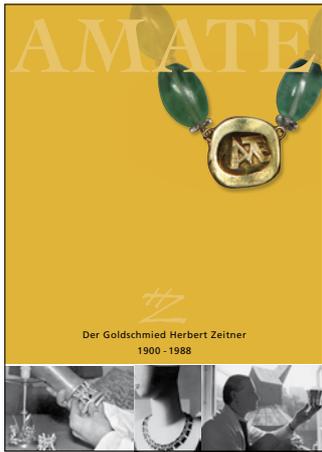


Westergellersen
 Wasser und mehr
 448 Seiten, zahlr. Abb., geb.
 Format 17 x 24 cm
 € 20,-
 (ISBN 978-3-89876-479-7)

Husum Verlag



Niedersachsen



AMATE. Der Goldschmied Herbert Zeitner (1900–1988)

ca. 80 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 21 x 29,7 cm
ca. € 14,95
(ISBN 978-3-86530-127-7)

Verlag der Kunst



9 783865 301277



Leben und Werk des Gold- und Silberschmieds Herbert Zeitner

Amate (lat.: „liebet!), so lautet der Titel einer Arbeit des 1900 in Coburg geborenen Gold- und Silberschmiedes Herbert Zeitner, dessen Werk heute in vielen international renommierten Sammlungen vertreten ist. Zeitner arbeitete in fast allen Bereichen der Gold- und Silberschmiedekunst. Er schuf Vasen, Kannen, Kelche, Schalen, Kreuze, Tafelgeschirr, die ganze Bandbreite des Schmucks sowie Arbeiten für Städte und öffentliche Institutionen.

Das Buch spannt einen inhaltlichen Bogen von Zeitners Lehrjahren an der Hanauer Zeichenakademie (1914–1921) über seine Arbeit als Lehrer und Professor für Goldschmiedekunst an den Vereinigten Schulen für freie und angewandte Kunst in Berlin bis hin zu den durch eine zunehmende Abstraktion gekennzeichneten, späten Arbeiten der 1960er- und 70er-Jahre.

Das Buch erscheint anlässlich der Ausstellung über das Gesamtwerk Zeitners im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau (13. 6.–1. 8. 2010) und in der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade in Lüneburg (12.–27. 8. 2010).

Im Husum Verlag erschienen:

Glaskultur in Niedersachsen

Tafelgeschirr und Haushaltsglas vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit

Hrsg. von Edgar Ring

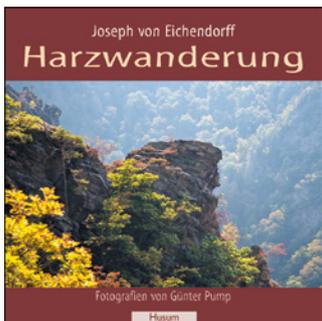
Archäologie und Bauforschung in Lüneburg, Band 5

200 Seiten, 235 farb. Abb., geb.

€ 19,95

(ISBN 978-3-89876-100-0)

Sachsen-Anhalt/ Niedersachsen



Joseph von Eichendorff, **Harzwanderung**
Fotografiert von Günter Pump
72 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 6,95
(ISBN 978-3-89876-491-9)

Husum Verlag



9 783898 764919

Joseph von Eichendorffs Harzwanderung – neu fotografiert

Wie einst Goethe und später Heinrich Heine hat auch der junge Romantiker Joseph von Eichendorff sich dem Zauber des Harzes nicht entziehen können. Am 10. September 1805 tritt er gemeinsam mit seinem älteren Bruder Wilhelm und Jakob Schöpp seine „Hamburger Reise“ an, welche ihn nach einer fünftägigen Tour durch den Harz über Braunschweig, Hamburg und Lüneburg bis an die Ostsee führen wird. Seine Eindrücke der wilden ursprünglichen Naturlandschaft des Gebirges mit seinen dunklen Wäldern, tiefen einsamen Tälern und klaren Gebirgsströmen entfaltet er in einem Reisetagebuch. Den Höhepunkt der Harzwanderung bildet die Besteigung des Brockens und die dortige Übernachtung. Günter Pump hat sich auf die Spuren des Dichters begeben, die von Eichendorff beschriebenen Wegetappen aufgesucht und mit seiner Kamera die eindrucksvolle landschaftliche Szenerie festgehalten. Der so entstandene Band führt den Leser anhand der romantisch-poetischen Tagebuchaufzeichnungen Eichendorffs durch eine der faszinierendsten Gebirgslandschaften Deutschlands.

Im Husum Verlag erschienen:

Heinrich Heine, **Die Harzreise**

Fotografiert von Günter Pump

4. Aufl., 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br., € 7,95

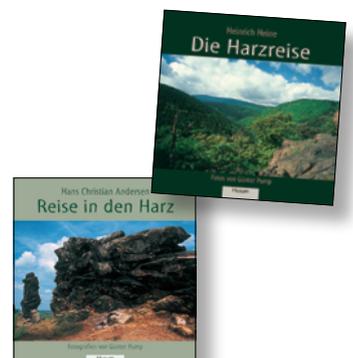
(ISBN 978-3-89876-138-3)

Hans Christian Andersen, **Reise in den Harz**

Fotografien von Günter Pump

96 Seiten, zahlr., farb. Abb., br., € 7,95

(ISBN 978-3-89876-257-1)



Kletterregion Elbsandsteingebirge – Eine beeindruckende Bilddokumentation

Sachsen

Im Elbsandsteingebirge stand die Wiege des Freikletterns. Bis in die 1960er-Jahre war das sächsische Bergsteigen weltweit führend, was die klettertechnischen Schwierigkeiten betraf. Auch heute noch, wo der Klettersport international einen starken Zuspruch findet, hat das Elbsandsteingebirge einen hervorragenden Ruf. An die Vielseitigkeit der mehr als fünfzehntausend Kletterrouten und an die landschaftliche Schönheit wird schwer ein anderes Klettergebiet herankommen. Frank und Martin Richter haben in beeindruckender Vielfalt den aktuellen Stand des Klettergeschehens fotografisch dokumentiert und fachkundig kommentiert. Nach einer Einführung in das Elbsandsteingebirge als Kletterregion stellen sie die einzelnen Gebiete Rathen, Brand, Schrammsteine, Schmilka, Affensteine, Zschand, Bielatal und Gebiet der Steine vor. Die Farbaufnahmen werden durch Schwarz-Weiß-Aufnahmen des legendären Erstbegehers Bernd Arnold aus den 1980er- und 1990er-Jahren ergänzt. Erstmals seit 16 Jahren erscheint hiermit wieder ein Buch über den Klettersport in der Sächsischen Schweiz.

Im Husum Verlag erschienen:

Frank Richter,
Der historische Malerweg
 Die Entdeckung der Sächsischen Schweiz
 im 18./19. Jahrhundert
 3. Aufl., 86 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 € 12,95
 (ISBN 978-3-86530-080-5)

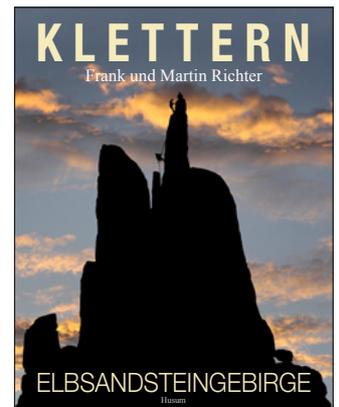


Frank und Martin Richter,
Elbsandsteingebirge – Klettern
 224 Seiten, zahlr., meist farb.
 Abb., geb.
 Format 23,5 x 30 cm
 ca. € 24,95
 (ISBN 978-3-89876-490-2)

Husum Verlag



9 783898 764902



Dresdner Architektur des 20. Jahrhunderts

Sachsen

Der Band führt in das Dresdner Architekturgeschehen des 20. Jahrhunderts ein: In thematischen Abschnitten werden Aspekte des Wohnungsbaus, des Sakralbaus, des Verkehrs- und Industriebaus, des Hochschulbaus sowie der Nachkriegsmoderne vorgestellt. Mittels exemplarischer Bauaufgaben und Fragestellungen wollen die Autoren dazu beitragen, den in der öffentlichen Rezeption oftmals auf die Zeit vor 1900 verengten Blick zu weiten. Ein Themensegment behandelt die Stellung der Architekten im Wandel des gesellschaftspolitischen Umfeldes, den Einfluss akademischer Architekturlehrer sowie die Rolle von Stadtbauräten. Architekturgeschichtliche Tendenzen, Entwicklungen und Zusammenhänge werden benannt und konturiert, dabei stets die agierenden Architektenpersönlichkeiten in den Mittelpunkt gerückt. So bildet denn auch ein umfangreiches alphabetisches Architektenverzeichnis mit Werk- und Literaturauswahl den zweiten Hauptteil des Bandes, der sich an Architekturinteressierte ebenso richtet wie an Dresden-Freunde.



Im Verlag der Kunst erschienen:

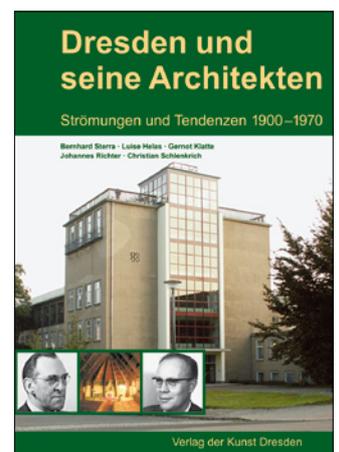
Ulrich Hübner, Ulrike Gröttsch, Gernot Klatte,
 Bernhard Sterra
Symbol und Wahrhaftigkeit
 Reformbaukunst in Dresden
 95 Seiten, zahlr. Abb., geb.
 € 14,90
 (ISBN 978-3-86530-068-3)

Dresden und seine Architekten
 Strömungen und Tendenzen
 1900–1970
 Materialien einer Ausstellung,
 bearbeitet von Bernhard
 Sterra, Luise Helas, Gernot
 Klatte, Johannes Richter und
 Christian Schlenkrich
 ca. 304 Seiten, zahlr. Abb.,
 geb.
 Format 21 x 29,7 cm
 ca. € 19,90
 (ISBN 978-3-86530-131-4)

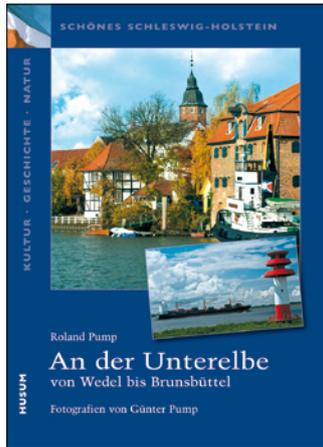
Verlag der Kunst



9 783865 301314



Schleswig-Holstein



Roland Pump,
**An der Unterelbe –
von Wedel bis
Brunsbüttel**
Fotografien von Günter Pump
Schönes Schleswig-Holstein.
Kultur – Geschichte – Natur
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
€ 8,95
(ISBN 978-3-89876-487-2)

Husum Verlag



9 783898 764872

Von Wedel nach Brunsbüttel – eine Entdeckungstour entlang der Unterelbe

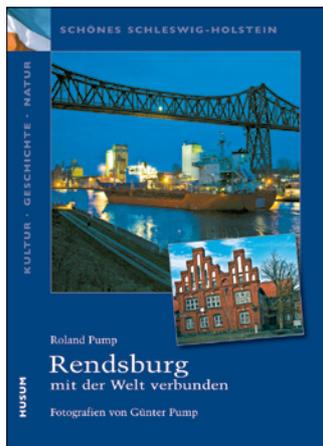
Die Marsch ist eine jahrhundertealte Kulturlandschaft und Lebensraum für eine besondere Tier- und Pflanzenwelt – und auch historisch hat sie dem Besucher einiges zu bieten. Weites Land, weite Blicke – Roland und Günter Pump haben auf ihrer Tour entlang der Unterelbe, die sie von Wedel über Uetersen und Glückstadt bis nach Brunsbüttel am südwestlichen Ende des Nord-Ostsee-Kanals führt, wo die Elbe in die Nordsee mündet, beeindruckende Naturansichten und Sehenswertes entlang des Weges in Text und Bild festgehalten: den Elbstrand Hetlinger Schanze mit den höchsten Freileitungsmasten Europas, das im klassizistischen Stil erbaute Haseldorfer Herrenhaus, die zur einer Fahrt auf der Krückau einladende Personenfähre Kronsnest, das Uetersener Kloster und Rosarium, in Norddeutschland das älteste und größte „Rosarium“ seiner Art, das Rathaus in Krempe, die Wewelsflether Werft sowie in Neuenburg in der Wilstermarsch den geografisch tiefsten Punkt Deutschlands. Das Buch fügt sich ein in die Reihe „Schönes Schleswig-Holstein“, die das nördlichste Bundesland dem Leser und Touristen detailreich und informativ näherbringt.

Im Husum Verlag erschienen:

Dieter Brumm,
Der Ochsenweg
Fotografien von Günter und Roland Pump
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
€ 8,95
(ISBN 978-3-89876-385-1)



Schleswig-Holstein



Roland Pump,
**Rendsburg – mit der
Welt verbunden**
Fotografien von Günter Pump
Schönes Schleswig-Holstein.
Kultur – Geschichte – Natur
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
€ 8,95
(ISBN 978-3-89876-496-4)

Husum Verlag



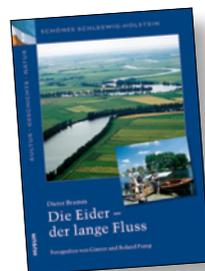
9 783898 764964

Im Herzen Schleswig-Holsteins – Rendsburg

Die Stadt Rendsburg liegt mitten in Schleswig-Holstein am Nord-Ostsee-Kanal und am historischen Ochsenweg. Ihre Geschichte reicht über 800 Jahre zurück. Die aus dem 17. Jahrhundert stammende Altstadt entlang der Ober- und Untereider mit dem Zentrum um die Marienkirche, dem Altstädter Markt und dem Schiffbrückenplatz vermittelt einen wunderbaren Eindruck davon, wie Rendsburg als Festungsstadt gewesen ist. Auch die Innenstadt mit ihren Bürgerhäusern und den kleinen Gassen fasziniert. Hier lädt die „Blue Line“ zu einem Spaziergang ein. Der Besucher sollte sich Zeit nehmen, um Rendsburg in aller Ruhe zu erkunden – er wird dabei viel Interessantes und Charakteristisches entdecken: Die 1905 gegründete Werft Nobiskrug, die Rendsburger Hochbrücke mit ihrer darunter verlaufenden Schwebefähre, das Kulturzentrum Hohes Arsenal mit dem Historischen Museum und dem Druckmuseum, die Skulpturen im Hans-Heinemann-Park oder die Christkirche und der Garnisonsfriedhof sind nur einige der zahlreichen Wegstationen, die Roland und Günter Pump auf ihrem Stadtrundgang aufsuchen.

Im Husum Verlag erschienen:

Dieter Brumm,
Die Eider – der lange Fluss
Fotografien von Günter und Roland Pump
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
€ 8,95
(ISBN 978-3-89876-349-3)



Syltgenuss – Kulinarische Reise über die größte deutsche Nordsee-Insel

Sylt – die Insel der Schönen und Reichen – hier isst man nur Austern und trinkt Champagner? Weit gefehlt! Denn vielseitig wie die Landschaft und die Orte der beliebten Urlaubsinsel sind die Genüsse aus Küche und Keller. Dass man auf Sylt ebenso traditionell Friesisches und gutbürgerlich Bodenständiges wie auch die kreative moderne Küche entdecken kann, zeigt Günter Pump mit seinem neuen Kochbuch. Er hat Sylter Hausfrauen und Profiköchen in die Töpfe geschaut und die kulinarischen Schätze der größten deutschen Nordsee-Insel gehoben: Wenningstedter Fischklößchensuppe, Lister Aalsuppe, Morsumer Muscheltopf, Salzwiesen-Lammlachs mit Zuckerschoten, Kampener Entenbrust mit Mango-Sanddorn-Chutney, Grünkohl und süße Kartoffeln, Fasan in feiner Rotweinsauce, Keitumer Sommersalat, Futjes, Sylter Teecreme, ... Seine 42 Rezepte laden ein zu einer kulinarischen Reise über die ganze Insel. Dass Köstliches nicht kompliziert sein muss, beweisen die einfachen Anleitungen zum Nachkochen. Die Fotos machen Lust auf Sylt-Genuss oder rufen vielleicht die Erinnerung an einen unvergesslichen Nordseurlaub wach.

Im Husum Verlag erschienen:

Günter Pump, **Pornsupp und Quetschmadam**
Kulinarisches aus Schleswig-Holstein
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb., € 9,95 (ISBN 978-3-89876-425-4)

Marianne Aronsson, **Skandinavische Delikatessen**
Kulinarisches aus dem Norden
Fotografiert von Günter Pump
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb., € 9,95 (ISBN 978-3-89876-471-1)



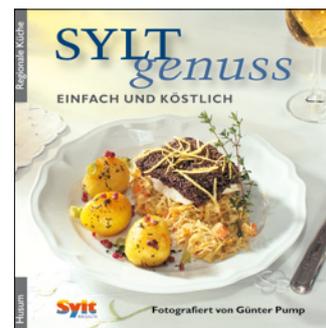
Günter Pump,
Sylt-Genuss
Einfach und köstlich
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-485-8)

Husum Verlag



9 783898 764858

Schleswig-Holstein



Geschichte der Stadt Wyk auf Föhr – Bebauungsentwicklung im alten Ortskern

Der Band zur Geschichte der Stadt Wyk untersucht vorrangig die Bebauungsentwicklung im alten Ortskern. Ein einführender Abriss zur Geschichte des Fleckens beginnt um 1600 bei den ersten Siedlern und führt bis in die neueste Zeit. Der Hauptteil der Untersuchung verfolgt anhand einer systematischen Dokumentation der Bebauung in den Straßenzügen der Wyker Altstadt die Veränderungen bei Grundstücksgröße und Gebäuden, hält darüber hinaus die Namen der Eigentümer, ihren Familienstand und oft weitere persönliche Angaben fest. Grundlage dieser detaillierten Untersuchung sind die Erdbücher von 1809 und 1858, das Grundbuch von 1886 und vier Brandkataster, weiterhin Akten der Wyker Land- und Gerichtsvogtei und ab ca. 1900 die Wyker Bauakten. Der Band macht zahlreiche historische Fotos und Dokumente zugänglich und lässt Rückschlüsse auf das Leben der Wyker Bevölkerung im Laufe von vier Jahrhunderten zu.



Im Husum Verlag erschienen:

Geschichte Husums
Von den Anfängen bis zur Gegenwart
Hrsg. von der Gesellschaft für Husumer Stadtgeschichte
Mit Beiträgen von Hans Joachim Kühn, Albert Panten, Klaus Schumacher, Fiete Pingel, Christian M. Sörensen, Thomas Steensen und Holger Borzikowsky
336 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., Leinen
€ 39,95
(ISBN 978-3-89876-084-7)

Schleswig-Holstein

Karin Hansen,
Der Flecken Wyk
Geschichte und Bebauung der Altstadt Wyk auf Föhr
352 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.
Format 24 x 30 cm
€ 34,-
(ISBN 978-3-89876-371-4)

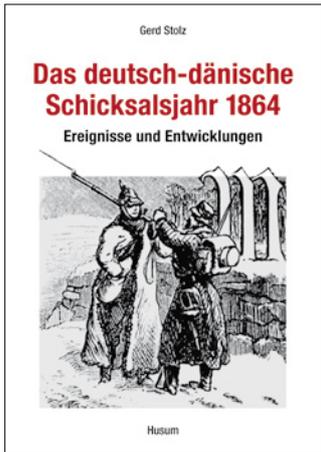
Husum Verlag



9 783898 763714



Schleswig-Holstein



Gerd Stolz,
Das deutsch-dänische Schicksalsjahr 1864
Ereignisse und Entwicklungen
Mit Beiträgen von Inge
Adriansen und Günter
Weitling
Herausgegeben mit
Unterstützung des Bundes
Deutscher Nordschleswiger
und der Heimatkundlichen
Arbeitsgemeinschaft für
Nordschleswig
219 Seiten, zahlr. s/w-Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-89876-499-5)

Husum Verlag



Deutsch-dänisches Schicksalsjahr 1864 – aus der Geschichte des Grenzlandes

Am Dänisch-Deutschen Krieg von 1864 waren drei europäische Großmächte – Dänemark, Österreich, Preußen – unmittelbar beteiligt, vier weitere – Russland, Schweden, Frankreich und Großbritannien – waren in die Ereignisse verwickelt. In seinen Spannungsfeldern überschritten sich zahlreiche europäische Interessenlinien, doch war der Konflikt mit seinen weit über zwei Generationen reichenden Nachwirkungen zugleich ein gesamtdeutsches Ereignis mit mannigfachen Problemfeldern. Gerd Stolz untersucht die politischen Konstellationen im Vorfeld des bewaffneten Konflikts sowie die Vorgänge während und nach den eigentlichen militärischen Auseinandersetzungen 1864, vom Krieg gegen Dänemark zum Frieden von Wien und seinen Folgen, von der Rolle des Roten Kreuzes und der Umwandlung Schleswig-Holsteins in eine preußische Provinz bis zu den Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Die Dokumentation ist damit ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur nicht nur im deutsch-dänischen Grenzland.

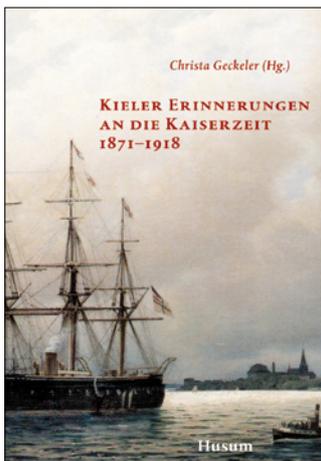
Im Husum Verlag erschienen:

Gerd Stolz,
Mit des Kaisers Armee und Marine 1864 nach Schleswig-Holstein und in die Nordsee

Aus den „Memoiren des österreichischen Generalstäblers 1832–1866“ von Wilhelm Ritter Gründorf von Zebegény und „Als Venedig noch österreichisch war“ von Max von Rottauscher
200 Seiten, zahlr. Abb., geb.
€ 16,95 (ISBN 978-3-89876-423-0)



Schleswig-Holstein



Kieler Erinnerungen an die Kaiserzeit 1871–1918
Hrsg. von Christa Geckeler
Sonderveröffentlichungen der
Gesellschaft
für Kieler Stadtgeschichte,
Band 63
ca. 240 Seiten, zahlr. Abb.,
Leinen
Format 14,5 x 21 cm
ca. € 14,95
(ISBN 978-3-89876-492-6)

Husum Verlag



Erinnerungen an die Kaiserzeit in Kiel – Zeitzeugenberichte von 1871 bis 1918

Mit dem Deutschen Kaiserreich (1871–1918) war unter der Herrschaft der Hohenzollern erstmalig ein deutscher Nationalstaat entstanden, der (wirtschafts- und sozialgeschichtlich) unter dem Einfluss der Hochindustrialisierung stand und dessen innen- und außenpolitische Entwicklung maßgeblich Otto von Bismarck bestimmte. Anhand von Zeitzeugenberichten und Zeitungsartikeln vermittelt die Historikerin Christa Geckeler am Beispiel der Stadt Kiel Einblicke in diese bewegte Zeit. Kieler Bürger- und Bürgerinnen erwecken mit ihren Schilderungen einen lebhaften Eindruck der damaligen regionalhistorischen Geschehnisse. Sie erinnern sich an die Marinestation, die Kaiserliche Werft, den alten Markt, die Menschen und deren Lebensumstände. Die bereitgestellten Dokumente berichten darüber hinaus von den großen Ereignissen, die Kiel prägten: von der Einweihung des Nord-Ostsee-Kanals, damals noch „Kaiser-Wilhelm-Kanal“, und der erstmaligen Durchführung der Kieler Woche mit der dazugehörigen Segelregatta, aber auch von den Nöten und Schrecknissen des Ersten Weltkrieges.

Im Husum Verlag in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte bereits erschienen:

Erinnerungen an Kiel zwischen den Weltkriegen 1918/1939

Hrsg. von Christa Geckeler
239 S., Ln., € 14,95 (ISBN 978-3-89876-342-4)

Erinnerungen der Kieler Kriegsgeneration 1930/1960

Hrsg. von Christa Geckeler
2. Aufl., 247 S., Ln., € 14,95 (ISBN 978-3-89876-117-8)



Musikgeschichte der Stadt Schleswig von der Statthalterzeit bis zum 19. Jh.

Schleswig, als die älteste Stadt Schleswig-Holsteins, kann seit dem Mittelalter auf eine reiche Vergangenheit zurückblicken. Nicht zuletzt ihr 1200-jähriges Bestehen im Jahre 2004 nahm Cornelius Kellner zum Anlass, eine Musikgeschichte Schleswigs zu verfassen, die sich vornehmlich der „Statthalterzeit“ (1730–1850) widmet. Seinen Ausführungen voran stellt der Verfasser eine Betrachtung der musikalischen Zentren der damaligen Zeit und beleuchtet diese, von der Gottorfer Hofkapelle, dem fürstlichen Hoftheater und den Hautboisten der Schleswiger Garnison über Formen und Stationen der Kirchenmusik mit dem St.-Petri-Dom als der ältesten Musikstätte Schleswigs bis zu den Schleswiger Stadtmusikanten. Im Anschluss beschreibt er Entstehung und Entwicklung eines bürgerlichen Musik- und Konzertlebens im Schleswig der Jahrhundertwende. Biografien Schleswiger Komponisten der Statthalterzeit mit Werkverzeichnissen sowie eine Darstellung der Schleswiger Musikinstrumentenmacher vervollständigen die aufschlussreiche musikhistorische Abhandlung.



Im Husum Verlag erschienen:

Joachim Skierka,
Schleswig in der Statthalterzeit 1711–1836
 Hrsg. von der Gesellschaft für Schleswiger
 Stadtgeschichte
 Mit einem Beitrag von Ernst Erichsen
 412 Seiten, Leinen
 € 45,95
 (ISBN 978-3-88042-575-0)

Schleswig-Holstein

Cornelius Kellner,
Musikgeschichte der Stadt Schleswig im 18. und 19. Jahrhundert

Hrsg. von der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte
 240 Seiten, zahlr. Abb., Leinen
 Format 17 x 24 cm
 € 24,95
 (ISBN 978-3-89876-483-4)

Husum Verlag



750 Jahre Probsteierhagen – Chronik einer Gemeinde

Zur 750-Jahr-Feier der Gemeinde Probsteierhagen erscheint diese neue Dorfchronik in Fortsetzung und Ergänzung ihrer Vorgängerin von 1985. Erste Erkenntnisse über die Besiedelung der Gegend liefern Relikte aus der Steinzeit, während die Geschichtsschreibung von Probsteierhagen im 13. Jahrhundert mit den ersten schriftlichen Erwähnungen von in der heutigen Gemeinde liegenden Dörfern einsetzt. Schwerpunkte der Darstellung sind Siedlungsformen, die Entwicklung der Landwirtschaft, früheres und heutiges Gewerbe, die Wasser- und die Lebensmittelversorgung, die postalische Entwicklung, die Kommunalpolitik und die Beziehungen der Gemeinde zum Umland. Eingehend befasst sich die Chronik mit Geschichte der Kirche und von Gut Hagen. Fort Röbsdorf, die Siedlung Moor, Wulfsdorf, das Brauhaus, die Waldschmiede und der Waldgasthof Trensahl sowie die Hagener Wassermühle sind nur einige weitere der zahlreichen behandelten Stichworte. Auch herausragende Persönlichkeiten und heute tätige Verbände und Vereine werden vorgestellt und damit der aktuelle Bezug hergestellt.

Im Husum Verlag erschienen:

Sagen und Märchen aus der Probstei
 Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
 64 Seiten, br.
 € 4,95
 (ISBN 978-3-88042-937-6)

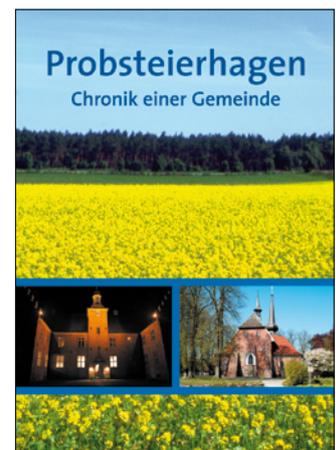


Schleswig-Holstein

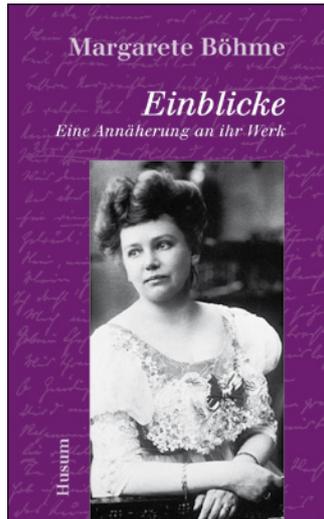
Probsteierhagen

Chronik einer Gemeinde
 240 Seiten, zahlr., teils farb.
 Abb., geb.
 Format 21 x 29,7 cm
 € 29,50
 (ISBN 978-3-89876-477-3)

Husum Verlag



Margarete Böhme – Einblicke in das Werk einer viel gelesenen Autorin



Margarete Böhme – Einblicke
Eine Annäherung an ihr Werk
Ausgewählt und zusammengestellt von der Theatergruppe 5plus1
109 Seiten, zahlr. Abb., br.,
Format 11 x 18 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-481-0)

Husum Verlag



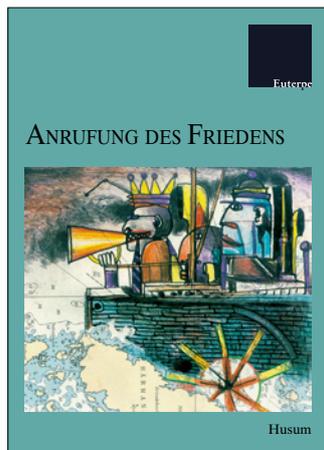
Margarete Böhme, geboren 1867 in Husum, im Haus der Märchenerzählerin Theodor Storms, zählte zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu den meistgelesenen und beliebtesten Autoren – über 40 Romane, Erzählungen, Skizzen und autobiografische Notizen stammen aus ihrer Feder. Ihr „Tagebuch einer Verlorenen“ erreichte eine Millionenaufgabe, wurde in 14 Sprachen übersetzt und zweimal verfilmt. Auch heute sind ihre Themen und Texte noch aktuell: So handelt der Warenhaus-Roman W.A.G.M.U.S. vom Verdrängungswettbewerb und Zusammenbruch ganzer Warenhausketten. Der vorliegende Band präsentiert dem Leser eine Sammlung von „short cuts“ – Textauszügen, die zum Werk Margarete Böhmes hinführen sollen. Die gelungene Auswahl enthält sowohl Passagen wichtiger sozialkritischer Romane wie W.A.G.M.U.S., „Christine Immersen“ und „Sarah von Lindholm“ als auch spontane Gelegenheitsarbeiten, autobiografische Skizzen und Werke nordfriesischer Heimatkunst wie die Kriegsbriefe der Familie Wimmel oder den Halligroman „Wind und Wellen“.

Im Husum Verlag erschienen:

Meta Schoepp,
Millionensegen
Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen
Nordfriesland im Roman
Schriften des Nordfriesischen Instituts Nr. 192
349 Seiten, br.
€ 12,95
(ISBN 978-3-89876-305-9)



Zeitgenössische Gedichte und Prosa zu Krieg und Frieden



Anrufung des Friedens
Poetische Anthologie
Hrsg. von Therese Chromik
und Bodo Heimann
ca. 128 Seiten, br.
Format 14,8 x 21 cm
ca. € 9,95
(ISBN 978-3-89876-488-9)

Husum Verlag



In Europa ist es nach zwei Weltkriegen und vier Jahrzehnten Ost-West-Konflikt gelungen, auf friedlichem Wege große Veränderungen zu erreichen, sogar eine Wiedervereinigung Deutschlands, die viele schon nicht mehr für möglich hielten. Weltweit aber sind noch immer Menschen im Krieg und durch Kriege bedroht. Die Grenze zwischen Krieg und Frieden kann fließend sein, Krieg kann sprachlich verschleiert, als „Friedensprozess“ und „Frieden stiftende Maßnahme“ getarnt werden, was schon die Römer wussten – „Pax Romana“. Seit der Aufklärung glauben wir nicht mehr wie die Griechen an den Krieg als ein von Göttern verhängtes Schicksal, uns ist auch der Krieg im Namen fanatischer Glaubenskämpfer oder Ideologen zuwider. Autorinnen und Autoren tragen bei zu dem, was man von Dichtern auch fordern kann: das Gewissen der Menschen wachzuhalten. Das Buch vereinigt Gedichte und Prosa zeitgenössischer Autorinnen und Autoren zum Thema Krieg und Frieden.

Im Husum Verlag erschienen:



Poetische Landschaften, Eine Anthologie des Euterpe-Kreises, Hrsg. von Therese Chromik, Bodo Heimann und Friedrich Mülder
126 Seiten, br., € 9,95 (ISBN 978-3-88042-996-3)
Poetische Porträts, Eine Anthologie des Euterpe-Kreises, Hrsg. von Therese Chromik, Bodo Heimann und Friedrich Mülder
191 Seiten, br., € 12,95 (ISBN 978-3-89876-223-6)
Poetische Gärten
Hrsg. von Therese Chromik und Bodo Heimann
126 Seiten, 16 Farbbabb., br., € 10,95 (ISBN 978-3-89876-424-7)

Die Wirkungsfelder des Philosophen und Pädagogen Friedrich Paulsen

Der aus Langenhorn/Nordfriesland stammende Philosoph und Pädagoge Friedrich Paulsen (1846–1908) übte während des deutschen Kaiserreichs auf verschiedenen Gebieten wesentlichen Einfluss aus. In diesem Buch werden erstmals seine unterschiedlichen Wirkungsfelder von ausgewiesenen Fachleuten dargestellt:

Paulsen und Nordfriesland – Paulsen und Ferdinand Tönnies – Paulsens Beitrag zur Erziehungswissenschaft – Paulsens Stellung an der Berliner Universität – Paulsen als Philosoph – Paulsen und Immanuel Kant – Paulsen und der Kultusbetrieb des Kaiserreichs – Paulsens Staatsverständnis – Paulsen und der Fall Leo Arons – Paulsen und die Juden – Paulsens Lebenserinnerungen – „ein faszinierendes Buch“ – Paulsens Nachlass in Berlin.
Autoren: Prof. Dr. Bernhard vom Brocke, Dr. Werner Busch, Dr. Uwe Carstens, Prof. Dr. Peter Drewek, Dr. Klaus Kellmann, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr. Dieter Lohmeier, Prof. Dr. Reinhard Mehring, Bernd Philipsen, Dr. Winfried Schultze, Prof. Dr. Thomas Steensen, Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth

Im Husum Verlag erschienen:

Thomas Steensen,

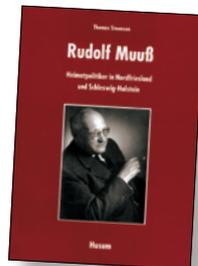
Rudolf Muuß

Heimatpolitiker in Nordfriesland und Schleswig-Holstein

175 Seiten, geb.

€ 17,95

(ISBN 978-3-88042-842-3)



Thomas Steensen (Hrsg.),

Friedrich Paulsen

Werk und Wirkung eines Gelehrten aus Schleswig-Holstein

In Zusammenarbeit mit dem

Nordfriisk Instituut

ca. 160 Seiten, zahlr., teils

farb. Abb., geb.

Format 17 x 24 cm

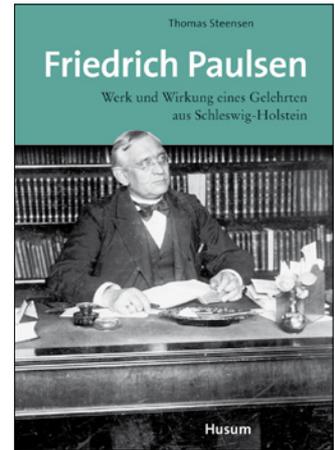
€ 19,95

(ISBN 978-3-89876-484-1)

Husum Verlag



Schleswig-Holstein



Leben eines Kaufmanns zwischen Deutschland und Fidschi 1856 bis 1930

Ein junger Mann beschließt 1878, nach Australien auszuwandern. Auf dem fünften Kontinent schlägt er sich drei Jahre lang als Verkäufer, Dekorateur, fahrender Händler und Goldgräber durch. Dann eröffnet sich ihm die Chance seines Lebens: eine Anstellung bei einem deutschen Handelshaus auf den britischen Fidschi-Inseln ...

Die historische Biografie zeichnet das ereignisreiche Leben des Südseekaufmanns Conrad Machens (1856–1930) nach. Machens wurde 1888 Teilhaber und 1891 vorübergehend alleiniger Inhaber der Ex- und Importfirma „Hedemann & Co.“, die europäische Industrieprodukte in die Südsee und tropische Erzeugnisse nach Deutschland verhandelte.

Das Buch dokumentiert, dass es neben dem deutschen Kolonialismus im herkömmlichen Sinne noch eine andere Form deutschen Engagements in der Südsee gab. Es basiert auf der Auswertung des bislang unpublizierten persönlichen Nachlasses, der neben zahlreichen Reiseaufzeichnungen mehrere tausend Briefe und Dokumente umfasst.

Im Husum Verlag erschienen:

Jörg Benz,

Von Hamburg nach Chile

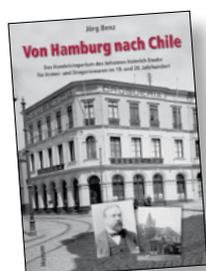
Das Handelsimperium des Johannes Heinrich Daube für Arznei- und Drogeriewaren im 19. und

20. Jahrhundert

248 Seiten, zahlr. Abb., geb.

€ 24,95

(ISBN 978-3-89876-115-4)



Stephan A. Lütgert,

Conrad Machens

Ein Kaufmannsleben zwischen Deutschland und Fidschi (1856–1930)

181 Seiten, zahlr.

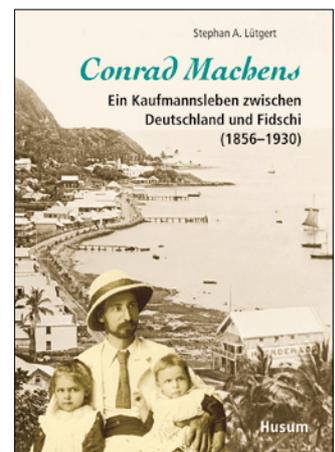
zeitgenössische s/w Abb., geb.

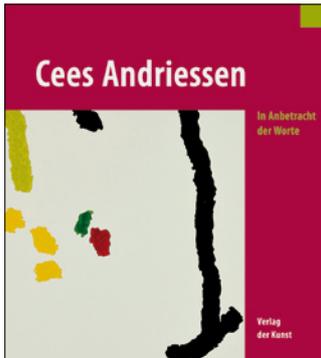
Format 17 x 24 cm

€ 19,95

(ISBN 978-3-89876-482-7)

Husum Verlag





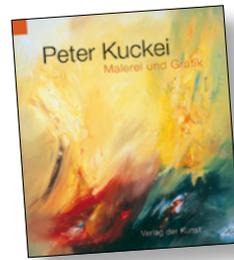
Uwe Hauptenthal,
Cees Andriessen
In Anbetracht der Worte
ca. 96 Seiten, zahlr. farb.
Abb., br.
Format 19,5 x 22 cm
ca. € 14,95
(ISBN 978-3-86530-130-7)

Verlag der Kunst



Cees Andriessen – Zeichnungen, Linolschnitte, Holzschnitte

Wie wenige Künstler hat Cees Andriessen der Grafik gegenüber anderen bildnerischen Medien einen gleichwertigen Rang zuerkannt, indem er sie zu seinem ausschließlichen Arbeitsfeld deklarierte. Seine Zeichnungen wie die Linolschnitte und die oft großformatigen Holzschnitte weisen indes ein auf die jeweilige Technik abgestimmtes und stilistisch prägendes Erscheinungsbild auf. Gegenüber den Zeichnungen zeigen die Linolschnitte und vor allem die Holzschnitte keinerlei Zwischentöne und bestehen auf apodiktisch vorgetragener Strenge. Form wird zu einem gegenüber der Wirklichkeit verdichteten und daher letztendlich nicht mehr entschlüsselbaren Zeichen, dessen Präsenz den farbigen Bildgrund oder aber die Leere des Bildraumes gleichwohl strukturiert und in einer geradezu plastisch anmutenden Spannung hält. Cees Andriessen wurde 1940 im niederländischen Wageningen geboren. Er studierte zwischen 1961 und 1964 an der Kunstakademie von Arnheim und lehrte von 1990 bis 2001 an der Kunstakademie von Enschede. Cees Andriessen lebt in Appeldorn.



Im Verlag der Kunst erschienen:

Peter Kuckei
Malerei und Grafik
Hrsg. von Uwe Hauptenthal
70 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
€ 12,95
(ISBN 978-3-86530-125-3)



Uwe Hauptenthal,
Dietrich Helms
Zeichnungen und
Materialbilder 1953–2009
72 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 19,5 x 22 cm
€ 12,95
(ISBN 978-3-86530-126-0)

Verlag der Kunst



Der Grafiker, Maler und Objektkünstler Dietrich Helms – Werke von 1953 bis 2009

Seit mehr als fünf Jahrzehnten arbeitet Dietrich Helms als Grafiker, Maler und Objektkünstler. Unterschiedliche Stile, konstruktiv gesetzte Formen, informell anmutende Strukturen, Farbfeldmalereien und eine im Erscheinungsbild überraschende, weil in ihren Strukturen gänzlich offen erscheinende Materialbezogenheit sorgen für ein ästhetisches Reizklima, das abbildliche und freie Formen als gleichwertig erachtet und in einem fließenden Prozess von einem fernen Punkt aus neu definiert. Helms wendet sich den Innenwelten zu und spannt einen weiten Bogen zwischen gesehener Wirklichkeit und einführender, folglich begrifflich ungebundener Wahrnehmung. Intellekt und Emotion durchdringen sich auf unkonventionelle, geradezu irrational anmutende Weise. Sie fordern den Betrachter und vermitteln die Vorstellung identitätsstiftender Wirklichkeitserfahrung.

Dietrich Helms, 1933 geboren, studierte in Hamburg und Kassel und lehrte von 1965 bis 1998 an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg.

Im Verlag der Kunst erschienen:

Menno Fahl – Farbe
Plastik – Malerei – Grafik
Hrsg. von Uwe Hauptenthal
95 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., br.
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-089-8)



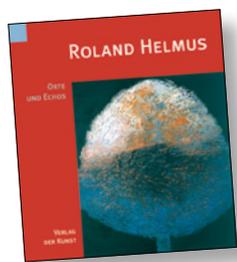
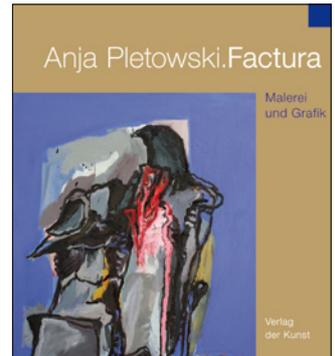
Anja Pletowski – Factura Malerei und Grafik

Die oftmals farbintensiv wirkenden Bilder von Anja Pletowski bestechen durch malerisch begründete Offenheit wie durch formale Reduktion. Das Thema der menschlichen Figur wird demnach nicht länger im Sinne des visuell begründeten Abbildlichen erfasst, sondern gibt eine allgemeine, zuvorderst innovativ begründete Leitidee vor. Farbe und Form erzeugen eine malerisch begründete und suggestiv wirkende Symbiose, in der sich das Moment des Figürlichen als eine letztendlich unverzichtbare inhaltliche Klammer erweist. Erfahrung des Wirklichen resultiert aus der Verbindung von eigengesetzlich begründeter Malerei und dynamisch erfahrener Intuition, in der das Physische und das Psychische auf unverhohlene Weise einander angenähert werden.

Anja Pletowski wurde 1968 in Fürstenfeldbruck geboren und wuchs in Husum (Nordsee) auf. Sie studierte zwischen 1987 und 1992 Grafik-Design an der Kunstschule Alsterdamm in Hamburg und danach, zwischen 1995 und 2003, an der Dresdner Kunstakademie. Anja Pletowski lebt in Husum, wo sie auch eine Malschule unterhält.

Uwe Hauptenthal,
Anja Pletowski.
Factura
Malerei und Grafik
ca. 72 Seiten, zahlr. farb.
Abb., br.
Format 19,5 x 22 cm
ca. € 12,95
(ISBN 978-3-86530-128-4)

Verlag der Kunst



Im Verlag der Kunst erschienen:

Roland Helmus
Orte und Echos
Hrsg. von Uwe Hauptenthal
95 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
€ 15,95
(ISBN 978-3-86530-106-2)

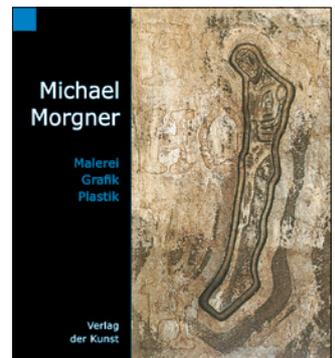
Druckgrafik und Aquarelle von Michael Morgner

Figürliches verbindet der Maler, Grafiker und Plastiker Michael Morgner mit symbolisch angereicherten Formen, etwa mit Pfeilen, Dreiecken oder Kreuzen, ohne diese jedoch einseitig religiös zu überhöhen. Es entstehen optisch dicht gedrängte Bildkompositionen, in denen freie Binnenstrukturen durch geometrische Ordnung austariert werden und oftmals auch durch die stilisierte menschliche Figur existenzielle Bindung erfahren. Formstrenge verbindet sich mit sinnlicher Wirkung, wobei die Farbe als tragendes Element zumeist in den Hintergrund tritt. Morgners existenzielle Themen wie Passion und Tod, Übergang und Requiem erscheinen nicht länger von außen angetragen, sondern sie entstehen unmittelbar aus der bildnerischen Verabsolutierung der verwendeten Figuren und Zeichen.

Michael Morgner wurde 1942 in Chemnitz geboren. Zwischen 1961 und 1966 studierte er an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und arbeitet seitdem als freier Maler und Grafiker.

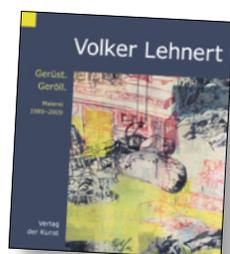
Uwe Hauptenthal,
Michael Morgner
Malerei, Grafik, Plastik
ca. 72 Seiten, zahlr. farb.
Abb., br.
Format 19,5 x 22 cm
ca. € 12,95
(ISBN 978-3-86530-133-8)

Verlag der Kunst



Im Verlag der Kunst erschienen:

Volker Lehnert – Gerüst. Geröll
Malerei 1989–2009
Hrsg. von Uwe Hauptenthal
71 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
€ 12,95
(ISBN 978-3-86530-120-8)





Henrik Ibsen,
Ein Volksfeind
Schauspiel in fünf Akten
(Hamburger Lesehefte,
Nr. 224)
Heftbearbeitung:
Sandra Schött
ca. 104 Seiten, br.
€ 1,60
(ISBN 978-3-87291-223-7)

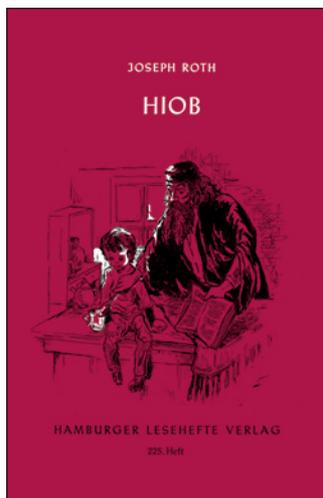
**Hamburger
Lesehefte Verlag**



9 783872 912237

Ein Volksfeind – Einzelinteressen und gesellschaftliche Verantwortung

Ende des 19. Jahrhunderts in einem Kurort an der norwegischen Küste: Der Arzt Thomas Stockmann stellt bei einer Wasseruntersuchung des Kurbades die Verunreinigung mit schädlichen Bakterien fest. Er versucht, sich bei den Verantwortlichen Gehör zu verschaffen, doch der Bürgermeister, sein eigener Bruder, lässt dies nicht zu. Der für den „Volksboten“ angekündigte Artikel darf nicht erscheinen. Als Stockmann in einer öffentlichen Versammlung die Missstände im Bad sowie allgemeine Probleme ansprechen will, lässt man ihn nicht angemessen zu Wort kommen. Stattdessen wird er zum Volksfeind abgestempelt und in die Isolation getrieben. Doch der Idealist Stockmann beugt sich nicht. Ibsen thematisiert hier den Konflikt zwischen finanziellen Interessen einerseits und der gesellschaftlichen Verantwortung des Einzelnen andererseits. Die aufgezeigten gesellschaftlichen Mechanismen und philosophischen Fragestellungen, z. B. nach Sinn und Nutzen moralischer Wertmaßstäbe, sind heute noch ebenso relevant wie zur Zeit der Uraufführung des Stücks 1883.



Joseph Roth,
Hiob
Roman eines einfachen
Mannes
(Hamburger Lesehefte,
Nr. 225)
Heftbearbeitung:
Martin Lowsky
160 Seiten, br.
Format 12,7 x 20 cm
€ 2,20
(ISBN 978-3-87291-224-4)

**Hamburger
Lesehefte Verlag**



9 783872 912244

Das Schicksal einer ostjüdischen Familie zur Zeit des Ersten Weltkrieges

Joseph Roths Roman erzählt vom Leben und Leid des aus dem kleinen russischen Ort Zuchnow stammenden jüdischen Lehrers Mendel Singer. Dieser sieht in seinem jüngsten, behinderten Sohn Menuchim, dem er vergeblich das Sprechen beizubringen versucht, das Unglück seiner Familie. Die Familie wird zerrissen, als sein Sohn Schemarjah als Deserteur nach Amerika flüchtet. Als Mendels Tochter Mirjam eine Liebesbeziehung mit einem Kosaken beginnt, sieht sich die Familie veranlasst, der Einladung Schemarjahs, der es in Amerika zu einem reichen Kaufmann gebracht hat, zu folgen – Menuchim aber muss zurückbleiben. Doch Amerika stürzt Mendel Singer in noch größeres Unglück: Sein Sohn Jonas ist in Russland verschollen. Schemarjah, nun amerikanischer Soldat, kehrt nicht aus dem Krieg zurück, was den Tod von Mendels Frau Deborah zur Folge hat, und Mirjam muss in eine Nervenklinik eingewiesen werden. Am Boden zerstört und ohne jeden Besitz, gleich dem biblischen Hiob, sieht Mendel Singer am Ende des Romans seinen verloren geglaubten Sohn Menuchim wieder.



Das zeichnet unsere Hamburger Lesehefte aus:

- Gute Übersichtlichkeit und leichte Lesbarkeit der Texte durch das großzügige Heftformat (12,7 x 20 cm)
- Behutsame Umstellung der Texte auf die neuen amtlichen Rechtschreibregeln
- Überwiegend Zeilen- bzw. Verszählung
- Nachworte mit Hinweisen zu Leben und Werk
- Anmerkungen mit Wort- und Sacherklärungen
- Wissenschaftlich einwandfreie Ausgaben

Das Ende der Kreuzzugsbewegung 1187–1291 in europäischen Chroniken

Die Orientkreuzzüge des 11. bis 13. Jahrhunderts gehörten vom Mittelalter bis zur Gegenwart zu den strittigsten Ereignissen der europäischen Geschichte. Während die Schwerpunkte der bisherigen mediävistischen Forschung meist auf dem erfolgreichen ersten Jahrhundert der Kreuzzugsbewegung zwischen 1096 und 1187 lagen, beschäftigt sich die vorliegende Arbeit dezidiert mit der von Rückschlägen und Niederlagen gekennzeichneten zweiten Periode der Kreuzzüge. Dieses lange Jahrhundert von der Niederlage des christlichen Kreuzfahrerheeres bei Hattin und dem Verlust Jerusalems 1187 bis zum Verlust Akkons 1291 stellte die Christenheit vor das kaum zu lösende Problem, das Scheitern in Outremer mit der Vorstellung einer göttlich legitimierten Eroberung des Heiligen Landes in Einklang zu bringen. Anhand von 39 zeitgenössischen Weltchroniken aus dem lateinischen Europa zeigt die Autorin die große Spannweite der Deutungs- und Erklärungsmodelle auf, mit denen die Chronisten versuchten, Rückschläge und Niederlagen in ihr Welt- und Geschichtsbild einzuordnen.

Im Matthiesen Verlag erschienen:

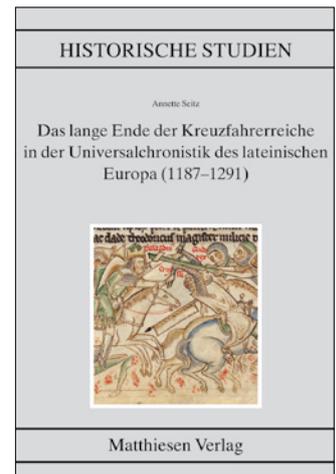
Matthias Schrör,
**Metropolitangewalt
und papstgeschichtliche Wende**
(Historische Studien, Band 494)
296 Seiten, zahlr. Abb., geb.,
€ 46,-
(ISBN 978-3-7868-1494-8)



Annette Seitz,
**Das lange Ende der
Kreuzfahrerreiche
in der Universal-
chronistik des
lateinischen Europa
(1187–1291)**

(Historische Studien,
Band 497)
ca. 320 Seiten, geb.
Format 16,2 x 24,2 cm
€ 49,-
(ISBN 978-3-7868-1497-9)

Matthiesen Verlag



Ausländische Studierende an deutschen Universitäten von 1870 bis 1933

„Warum die Zugvögel nicht kommen“, fragte sich 1929 der Publizist Theodor Wolff – und meinte damit nicht ein ornithologisches Problem, sondern die rückläufige Zahl ausländischer Studierender an deutschen Universitäten. Denn nicht erst in der Diskussion der Gegenwart gilt die Internationalität von Hochschulen als Qualitätsmerkmal; vielmehr entdeckte man bereits um 1900 unter dem Vorzeichen der „Weltgeltung der deutschen Wissenschaft“ die Bedeutung internationaler Beziehungen für die Universitäten und entwickelte die Idee einer auswärtigen Kulturpolitik. Die vorliegende Studie beschäftigt sich mit der Frage, wie ausländische Studierende an deutschen Universitäten in einer Zeit ausgeprägten Nationalismus empfangen wurden und welche Rahmenbedingungen politische und ökonomische Entwicklungen zwischen 1870 und 1933 setzten. Erstmals wurden durchgängige und verlässliche Daten aus den Matrikelbüchern fünf deutscher Universitäten – Berlin, Göttingen, Marburg, Gießen und Heidelberg – erhoben, die einen länderübergreifenden Vergleich ermöglichen.

Im Matthiesen Verlag erschienen:

Rainer Maaß,
**Die Studentenschaft der Technischen Hochschule
Braunschweig in der Nachkriegszeit**
(Historische Studien, Band 453)
349 Seiten, geb.
€ 51,-
(ISBN 978-3-7868-1453-5)

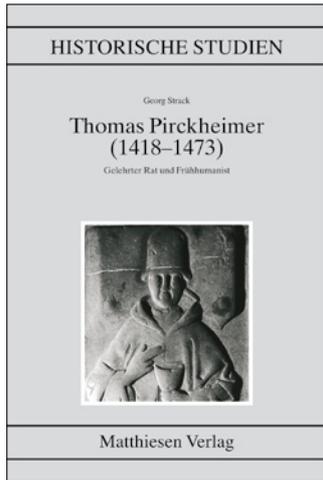


Daniela Siebe,
„Germania docet“
Ausländische Studierende,
auswärtige Kulturpolitik
und deutsche Universitäten
1870–1933

(Historische Studien,
Band 495)
658 Seiten, zahlr. Grafiken,
geb.
Format 16,2 x 24,2 cm
€ 79,-
(ISBN 978-3-7868-1495-5)

Matthiesen Verlag





Georg Strack,
**Thomas Pirckheimer
(1418–1473)**

Gelehrter Rat und
Frühhumanist
(Historische Studien,
Band 496)
364 Seiten, geb.
Format 16,2 x 24,2 cm
€ 51,-
(ISBN 978-3-7868-1496-2)

Matthiesen Verlag



9 783786 814962

Gelehrter Rat und Frühhumanist – Thomas Pirckheimer (1418–1473)

Thomas Pirckheimer entstammte einem bekannten Nürnberger Patriziergeschlecht. Er ging juristischen und humanistischen Studien in Italien nach und trat schließlich in den Dienst des Nürnberger Rates und der bayerischen Herzöge. Gleichzeitig verfolgte er eine kirchliche Karriere, in deren Verlauf er hohe Positionen in deutschen Domkapiteln und an der römischen Kurie erlangte. Seine Laufbahn erscheint exemplarisch für die Gruppe der „gelehrten Räte“, die für die zunehmende Professionalisierung von Herrschaft, Rechtssystem und Verwaltung im späten Mittelalter eine entscheidende Rolle spielte. Die Studie analysiert die vielfältigen Faktoren seiner Karriere und schenkt neben der juristischen Ausbildung und Gutachtertätigkeit dem Bereich rhetorischer Akademisierung besondere Beachtung: Notizen Pirckheimers in einer humanistischen Sammelhandschrift deuten eine Hinwendung zu patriotischer Rhetorik an, die sich auch bei anderen gelehrten Fürstenräten beobachten lässt und auf die frühnationalen Diskurse um 1500 vorausweist.

Im Matthiesen Verlag erschienen:



Stefan Mühlhofer,
**Die Politik der fränkischen Reichsstände
auf den Reichstagen von 1521–1555**
(Historische Studien, Bd. 487)
299 Seiten, geb.
€ 46,-
(ISBN 978-3-7868-1487-0)



**Wirtschaftslenkende
Montanverwaltung –
Fürstlicher
Unternehmer –
Merkantilismus**

Zusammenhänge
zwischen der Ausbildung
einer fachkompetenten
Beamtenschaft und der
staatlichen Geld- und
Wirtschaftspolitik in der
Frühen Neuzeit
Hrsg. von Angelika und
Ekkehard Westermann, unter
Mitwirkung von Josef Pahl
464 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 15,5 x 22,5 cm
€ 39,-
(ISBN 978-3-7868-5301-5)

Matthiesen Verlag



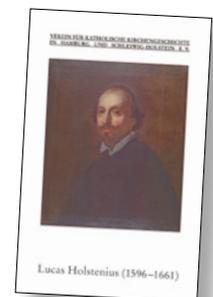
9 783786 853015

Montan-, Geld und Währungspolitik in der Frühen Neuzeit

Zur Nutzung des Berg-, Salz und Münzregals wird im späten Mittelalter und insbesondere mit Beginn der zweiten Montankonjunktur in der frühen Neuzeit in Mittel- und Ostmitteleuropa und später in Nordeuropa eine fachkompetente Beamtenschaft geschaffen. Zusammen mit den immer wieder überarbeiteten Berg-, Salz- und Münzordnungen sichert sie die Kontinuität der Montan-, Geld- und Währungspolitik in einer protoglobularisierten Welt. Im Falle von Krisen und von anstehenden Reformen werden die Spitzen dieser Beamtenschaft zu Beratern der landesherrlichen Fürsten und ihren Kammerräten. Wie die verschiedenen Beiträge in diesem Forschungsband belegen, werden Elemente merkantilistischer Wirtschafts- und Geld- bzw. Währungspolitik diskutiert und umgesetzt. Dabei werden zwei Problembereiche kontrovers diskutiert, deren Aktualität und Brisanz aufgrund der derzeitigen globalen Wirtschaftskrise verblüfft: Staatsbetrieb versus Privatbetrieb und Subventionspolitik einerseits und die Frage nach den Vor- und Nachteilen währungspolitischer Strategien zur Deckung der Staatsschulden andererseits.

Im Matthiesen Verlag erschienen:

Lucas Holstenius (1596–1661)
Ein Hamburger Humanist im Rom des Barock
Hrsg. von Hans-Walter Stork
(Beiträge und Mitteilungen des Vereins für katholische
Kirchengeschichte in Hamburg und Schleswig-Holstein e. V.,
Band 9)
224 Seiten, br.
€ 19,95
(ISBN 978-3-7868-5109-7)



Dresden im 18. Jahrhundert – Die Stadtansichten Canalettos

Der 26-jährige Venezianer Bernardo Bellotto (1720–1780), genannt Canaletto, wurde 1747 von August III. (1733–1763) nach Dresden berufen und mit der Aufgabe betraut, das glanzvolle Ansehen der barocken Residenzstadt im Bild festzuhalten. In Venedig von seinem berühmten Onkel Antonio Canal geschult, brachte er dafür die besten Voraussetzungen mit. Die topografisch genauen Stadtansichten Bellottos, die zum überwiegenden Teil vor dem Siebenjährigen Krieg entstanden, sind inzwischen weltberühmt, aber gerade für Dresden über ihre künstlerische und autobiografische Bedeutung hinaus in besonderer Weise Dokumente der Geschichte dieser Stadt. Für diesen Kalender wurden neben den Dresden-Veduten auch drei Ansichten von Pirna, dem „Tor zur Sächsischen Schweiz“, ausgewählt.

Canaletto 2011

Wandkalender
12 farb. Monatsblätter,
Wire-O-Bindung
Format 45 x 34 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-129-1)



Verlag der Kunst



Der Kalender von der Westküste – Im Nordseewind 2011

Die Westküste Schleswig-Holsteins mit ihrem weiten Horizont, dem wilden, ungezügelter Meer, den Leuchttürmen und Windmühlen, der einzigartigen Welt der Inseln und Halligen ist zu jeder Jahreszeit von einer besonderen, ihr eigenen Anziehungs- und Faszinationskraft. Überwältigend die Ansichten von Föhr, Amrum und Nordstrand, die traumhaften Sandstrände auf Sylt und in St. Peter-Ording, das Wattenmeer vor Büsum, die tosende Brandung in Dagebüll, das klare Blau der Eider oder die stimmungsvolle Winterlandschaft auf der Halbinsel Eiderstedt. Günter Pump hat das Wechselspiel von Wolken, Wind und Wellen gekonnt in Szene gesetzt. Die Auswahl der Naturimpressionen des Kalenders „Im Nordseewind“ reicht von der dänischen Grenze über Nordfriesland bis nach Dithmarschen an die Elbmündung.

Günter Pump, Im Nordseewind

Der Kalender von der
Westküste
Wandkalender 2011
12 farb. Monatsblätter,
Wire-O-Bindung
Format 45 x 34 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-132-1)



Verlag der Kunst



Günter Pump, geboren 1941, hat sich mit zahlreichen Bildbänden, Kochbüchern und Kalendern einen Namen gemacht. Im Husum Verlag sind von ihm u. a. die Titel „Sturm-Stadt Husum“ und Theodor Storms „Schimmelreiter“ erschienen. Günter Pump lebt und arbeitet in Dithmarschen.

365 Tage Witz und Weisheit aus Bayern

Wohl kein Land in Deutschland hat eine so vielfältige und reichhaltige Literatur wie Bayern. Einmalig ist auch der bayerische Abreißkalender, und reichhaltig ist sein Inhalt: jeder Tag überrascht mit einem deftigen, witzigen, klugen oder nachdenklichen Spruch aus literarischer Feder. Feiertage, Namensfeste, Sonnenauf- und -untergang, Mondauf- und -untergang, Tierkreiszeichen und Mondphasen – der Kalender liefert alle Informationen, die im Jahresverlauf zu beachten sind. Die dichterischen Texte auf der Rückseite, meist mit Bezug zur bayerischen Lebensart, laden zum Schmunzeln und zum Nachdenken ein. Der Abreißkalender bietet einen umfangreichen Einblick in die bayerische Literatur.

Zugleich ist der Kalender ein originelles Geschenk für Freunde oder Firmenkunden – mit Sicherheit ein Blickfang in jedem Büro, der Tag für Tag Beachtung findet.

Turmschreiber Tageskalender 2011

Witz und Weisheit aus Bayern
370 Blatt, mit zahlr. Abb.
Format 18 x 18 cm
€ 12,-
(ISBN 978-3-938575-17-8)



**Turmschreiber
Verlag**



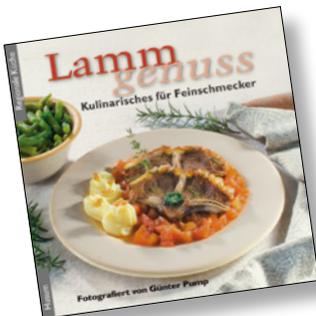
Die schönsten Rezepte zum Nachkochen fotografiert von Günter Pump



Günter Pump,
Matjes
Die köstlichsten Rezepte mit dem
jungfräulichen Hering
2. Auflage
(ISBN 978-3-89876-203-8)

Einfach köstlich – Fisch
Fotografiert von Günter Pump
(ISBN 978-3-89876-350-9)

Günter Pump,
**„Krabben,
frische Krabben!“**
Die schönsten Rezepte von
der Nordseeküste
2. Auflage
(ISBN 978-3-89876-149-9)



Günter Pump,
Lammgenuss
Kulinarisches für Feinschmecker
(ISBN 978-3-89876-436-0)



Rund um den Kohl
Raffinierte Hausmannskost
Fotografiert von Günter Pump
(ISBN 978-3-89876-218-2)



Spargel
Die schönsten Rezepte mit dem Edelgemüse
Fotografiert von Günter Pump
(ISBN 978-3-89876-316-5)



Alle Bände in gebundener Ausführung,
jeweils 93 Seiten im Format 14,8 x 14,8 cm,
zahlreiche farbige Abbildungen
€ 9,95

Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Ganzjährig geöffnet: unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von über 250 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute mit mehreren Tausend Exponaten aus über 25-jähriger Sammeltätigkeit.



Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und vieles



mehr wird hier dokumentiert und erläutert.

Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.



Weihnachtshaus Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 und 0 48 41 - 83 52-0

www.weihnachtshaus.info

Verlagsgruppe Husum

Gesamtverzeichnis 2009/2010



Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hans Verlag
Matthies Verlag
Verlag der Nation
Tarnschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung
Weihnachtshaus

Bitte fordern Sie für sich
und Ihre Kunden unser
Gesamtverzeichnis mit
über 2000 Titeln an.



Öffnungszeiten

1. 4. bis 17. 1.: 11–17 Uhr
13. 2. bis 31. 3.: 14–17 Uhr
18. 1. bis 12. 2. geschlossen

Erwachsene € 2,50
Kinder 6–14 J. € 1,-
Familie € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,-
Laden: freier Eintritt

Vertreter:

Bettina Seifert, c/o Das Buch in Eppendorf,
Eppendorfer Landstr. 56, D-20249 Hamburg
Tel./Fax (040) 23 80 16 39
E-Mail: Bettina.Seifert@buchart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen /
Kaufhäuser Nord)

Hans W. Feilzer, Untere Dorfstr. 1, D-72336 Balingen
Tel. (0 74 33) 9 97 46 83, Fax (0 74 33) 9 97 48 07
E-Mail: hfeilzer@t-online.de
(Baden-Württemberg)

Gerd Peters, Rodensteiner Weg 8, D-64853 Otzberg (Hering)
Tel. (0 61 62) 91 58 25, Fax (0 61 62) 91 58 26
E-Mail: gg.peter@t-online.de
(Rheinland-Pfalz / Saarland / Hessen / Luxemburg)

Jutta Olewinski, Im Rod 12, D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinski@t-online.de
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11, D-15366 Hönnow
Tel. (030) 99 28 67 00, Fax (030) 99 28 67 01
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck, c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A, D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53, mobil (0171) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern)

Herbert Klein, Postfach 301 386, D-50783 Köln
Gernotstr. 4, D-50739 Köln
Tel. (02 21) 5 06 07 37, Fax (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de
(Nordrhein-Westfalen / Kaufhäuser Nordrhein-
Westfalen)

2010

Verlagsgruppe Husum

Stand: 28. 12. 2009

Die €-Preise gelten für die
Bundesrepublik Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten



Abbildung Vorderseite aus:

Roland Pump,
„An der Unterelbe – von Wedel
bis Brunsbüttel“

Abbildung Rückseite aus:

Günter Pump,
„Sylt-Genuss – Einfach und köstlich“

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2

D-25813 Husum

Postfach 1480

D-25804 Husum

Telefon (0 48 41) 83 52-0

Telefax (0 48 41) 83 52-10

eMail: info@verlagsgruppe.de

www.verlagsgruppe.de